

Pfarrblatt

Pfarrgemeinde Linz-Heilige Familie

Weihnachten 2026 - Nr. 109



W E I H N A C H T E N



Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr
wünscht ihnen das Seelsorgeteam der
Pfarrgemeinde Linz – Hl. Familie

Am Anfang war das Wort ‚Ich liebe dich'. Und dies Wort ist Mensch geworden.



Deutlicher als es die Krippenszene zum Ausdruck bringt, ist die Weihnachtsbotschaft nicht zu vermitteln. Mit den Worten ‚Erschienen ist die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes' bringt Paulus im Brief an Titus auf den Punkt, was wir mit Weihnachten feiern. ‚Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt'. Diese Frohbotschaft bringt zum Ausdruck, dass eine jahrhundertelange Hoffnung sich erfüllt hat. Die Menschen von damals nennen ihn Retter, Befreier, Erlöser, denn sie empfinden ihre Situation als bedrückend und ausweglos. Damals wie heute empfinden Menschen ihr Leben als fremdbestimmt und perspektivenlos. Die Götzen der Macht, des Geldes, des Größenwahns und der Selbstoptimierung haben die Welt fest im Griff.

Weihnachten konfrontiert uns jedes Jahr mit der Frage: Kann ein Kind die Rettung bringen und den Lauf der Geschichte nachhaltig beeinflussen? Weihnachten ist ebenso die Antwort auf diese Frage: Es gibt solche Sternstunden, die das Leben grundlegend verändern, wo etwas Großes und Außergewöhnliches geschieht, dass die Welt eine andere wird: manchmal für Einzelne oder Familien (durch die Geburt des heiß ersehnten Nachwuchses), manchmal für ganze Völker und Nationen (durch einen lange ersehnten Friedensschluss).

Der Evangelist Lukas erzählt, dass die Heilige Nacht auf den Feldern von Bethlehem buchstäblich eine Stern-Stunde war: Der Himmel wird hell erleuchtet und weist Hirten, nicht Mächtigen, Reichen oder Gebildeten den Weg zum Stall. Die Botschaft der Engel richtet sich zuerst an die gesellschaftlich am Rand Stehenden und an das Gottesvolk des Alten Bundes. Die Geburt des göttlichen Kindes findet am Rand statt, außerhalb der ‚geschlossenen Gesellschaft'. Und Menschen am Rand stehen plötzlich im himmlischen Licht, ihnen gilt die Botschaft der Engel: ‚Fürchtet euch nicht!' Eine echte Sternstunde, die ihr Leben in Bewegung bringt, die sie vom Rand in die Mitte rückt. Sie kehren verändert in ihr altes Leben zurück, erfüllt mit Staunen und freudigem Dank für diesen Gott, der ihnen in dieser Nacht so nahe gekommen ist.

Auch wenn das Weihnachtsfest in den letzten Jahren eine unglaubliche Karriere gemacht hat, so ist die Weihnachtsbotschaft längst kein Selbstläufer mehr, sie verlangt eine menschenfreundliche und persönliche Antwort, gerade in einer Welt voller Ignoranz, Desinformation und Unmenschlichkeit. Nur wo Menschen sich dem Licht Gottes öffnen und ihr Leben neu ausrichten, leuchtet auch das Licht der Heiligen Nacht, auch in Stunden der Einsamkeit und Verlassenheit. Gott ist nicht fern, er kommt uns näher als wir uns selber sind. Diesem Gott dürfen wir glauben, was die Engel verkünden: Fürchtet euch nicht! Heute ist euch der Retter geboren.

Eine licht- und segensvolle Weihnacht wünscht Pfarrvikar Christian Zoidl

Weihnachten nicht alleine feiern



Kommen sie zu uns und feiern sie in der Kinder- und Familienmette am 24.Dezember um 16:00 Uhr oder in der Christmette um 22:00 Uhr mit uns – wir freuen uns auf sie.
Kinder werden uns am Nachmittag die Geschichte von Weihnachten vorspielen und mit Liedern die Mette gestalten. So können wir erleben und auch erfahren, dass Gott zu uns gekommen ist.

Oder feiern sie Weihnachten mit Urbi@Orbi. Gemeinsames Singen, Tee trinken und Kekse essen, eine Weihnachtsgeschichte anhören und vor allem miteinander ins Gespräch kommen. Das Team des Begegnungszentrums Urbi@Orbi in Linz bereitet einen vielfältigen Nachmittag für seine Gäste vor.
Urbi@Orbi, Kirche in der City;
Pfarrsaal Stadtpfarre Linz, Pfarrplatz 4, 4020 Linz
14:30 – 17:00 Uhr

55-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrvikar Christian Zoidl

Am 27. September feierten wir mit unserem geschätzten Pfarrvikar Christian Zoidl sein 55-jähriges Priesterjubiläum. – Er wurde am 31. August 1971 zum Priester geweiht und hat vor 55 Jahren am 26. September 1971 in Ulrichsberg seine Primiz gefeiert.

Stellvertretend für die Pfarrgemeinde richtete Michael Zugmann folgende Worte an Pfarrvikar Christian Zoidl:

Lieber Christian!
Im Namen des Pfarrgemeinderates und des Seelsorgeteams herzlichen Glückwunsch zu Deinem 55-jährigen Priesterjubiläum!
Du warst nicht nur 33 Jahre ein beliebter Lehrer für Geographie und Sport am Petrinum, Du warst und bist immer auch ein Priester, der mit Elan und Esprit Liturgie feiert, predigt und in der Seelsorge tätig ist.



Wir freuen uns, dass Du schon 43 Deiner 55 Jahre als Priester bei uns in der Familienpfarre tätig bist, seit 1983 als Kurat, seit 2008 als Pfarrer und seit der Gründung der Pfarre Linz-Mitte als Pfarrvikar.
Danke für Dein engagiertes Wirken hier bei uns, in der Nachbarpfarre Don Bosco, viele Jahre auch als Dechant von Linz-Mitte und bis jetzt in der Diözesan-Sportgemeinschaft. Heuer im Frühjahr haben wir uns Sorgen um Dich gemacht und umso mehr freuen wir uns, dass Du wieder genesen bist und weiterhin bei uns und mit uns aktiv bist!

Wir wünschen Dir weiterhin Gottes Segen für Dein vielfältiges Wirken, Gesundheit, Lebensfreude und noch viele erfüllte und schöne Jahre.
Um mit Bischof Aichern zu sprechen: Lass Dir von nichts und niemand die Freude am Menschsein und Christsein nehmen!
Ein großes Danke und von Herzen alles Gute!
Das Seelsorgeteam und die ganze Pfarrgemeinde

Bericht: Michael Zugmann, Foto: Beatrix Brandstätter

Pfarrgemeinderatswahl 2027

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Pfarrgemeinderat
Der Pfarrgemeinderat ist eine Frucht des Zweiten Vatikanischen Konzils und seiner Umsetzung in den Synoden der österreichischen Diözesen. Der Pfarrgemeinderat gestaltet „als pastorales Gremium das Leben und die Entwicklung der Kirche vor Ort. Im Dialog mit Einzelnen und Gruppen innerhalb der Pfarre nimmt der Pfarrgemeinderat die Lebensumstände der Menschen wahr, deutet sie im Licht des Evangeliums und handelt entsprechend.“ (Österreichisches Rahmenleitbild für den Pfarrgemeinderat 2024)

Die Pfarrgemeinderats-Wahlen
Die ersten Pfarrgemeinderatswahlen fanden in den österreichischen Diözesen Ende der 1960er-Jahre und Anfang der 1970er-Jahre statt. Im Rahmen der Diözesansynoden entstanden Statuten, Geschäfts- und Wahlordnungen für die Pfarrgemeinderäte. Pfarrgemeinderäte werden alle fünf Jahre neu gewählt. Seit 1987 wählen die österreichischen Diözesen zu einem gemeinsamen Termin.
Die PGR-Wahl ist eine der größten Kontakt- und Gewinnungsaktionen von Ehrenamtlichen in den österreichischen Pfarrgemeinden. Die Fünfjahresperiode bewirkt einen Innovationsanreiz in der Zusammensetzung der Pfarrgemeinderäte.

Das nächste Mal wird am 7. März 2027 gewählt. – Gehen auch Sie zu dieser Wahl!

Wir feiern 1 Jahr Pfarre Linz Mitte





Anlässlich "Ein Jahr Pfarre Linz-Mitte" kamen haupt- und ehrenamtliche Seelsorger:innen der Pfarre Linz-Mitte am Samstag 26. September 2026 am Linzer Südbahnhofmarkt mit den Marktbesucher:innen über das Thema Friede ins Gespräch.



Das Wort "Friede" wurde mit großen Plakaten durchbuchstabiert, Friedenskarten und Friedensbänder wurden verteilt.
An neue und ungewöhnliche Orte zu gehen ist Teil des Innovationsprojektes "Sozialraumorientierung" der Pfarre Linz-Mitte. So ergaben sich interessante Gesprächsansätze und gute Begegnungen.



Diese Gedanken waren auch Teil des Friedensgottesdienstes, der am 26. September 2026 um 17 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Familie gefeiert wurde.
Rund 50 Personen waren in die Gestaltung miteingebunden, u.a. in einem Chor aus mehreren Pfarrteil-gemeinden unter der Leitung von Andreas Peterl.

Mitglieder der Seelsorgeteams und Vertreter:innen der pastoralen Orte entzündeten Kerzen und beteten miteinander für den Frieden.



In der Predigt ging Pfarrer Martin Füreder darauf ein, wie wir in Linz-Mitte Salz der Erde und Licht der Welt sein können. Konkret wurde dies durch 5 Statements zum Thema Caritas & Soziales, Jugendpastoral, Sozialraumorientierung und Kirchenraumpastoral, welches das zweite Innovationsprojekt in Linz-Mitte ist.

Bericht + Fotos: Homepage Pfarre Linz-Mitte



Wer mehr über die Pfarrgemeinde Linz-Hl. Familie oder über die Pfarre Linz - Mitte wissen möchte, kann sich gerne auf der jeweiligen Homepage informieren und vieles nachlesen.
Pfarrgemeinde Linz – Hl. Familie: www.dioezese-linz.at/linz-hlfamilie
Pfarre Linz – Mitte: https://www.dioezese-linz.at/linz-mitte

Fuß- und Buswallfahrt nach Stift Altenburg, 15./16. Mai 2026

Schlechte Wetterprognose, trotzdem gutgelaunt machten sich 11 PilgerInnen und 1 Begleitfahrzeug auf den Weg. Mit Zug und Bus ging es zum Ausgangspunkt Langenlois und von dort zum Tagesziel Gars am Kamp.

Entlang des Kamp ging es nach Zöbing, wo wir ein Pilgergebet in der Kirche gesprochen haben. Die Weinstöcke wurden nun abgelöst durch Wiesen und Wald, das Kamptal wurde enger. Wir pilgerten von Schönberg über den Kalvarienberg mit Kreuzigungsgruppe aus dem 17. Jhdt. nach Stiefern, Plank und hatten einen schönen Blick auf die Burg von Gars am Kamp. Die Pilgergruppe legte am ersten Tag 24 km und ca. 400 Höhenmeter zurück.

Gestärkt ging es am nächsten Tag teils auf abenteuerlichen Pfaden, vorbei an der Rosenburg schließlich zu unserem Ziel. Nach 12,5 km Pilgerweg und ca. 300 Höhenmeter trafen wir die Pilgergruppe, die mit dem Bus angereist war, zu unserem gemeinsamen Höhepunkt: Stift Altenburg.

Nach einem gemeinsamen Marienlied und Pilgersegen durch Pater Albert begann die beeindruckende Führung, beginnend in der barocken Kirche, der Bibliothek und den sensationellen archäologischen Grabungen, welche die mittelalterliche Klosteranlage freilegten.



Im Bild die Pilgergruppe mit Pater Albert beim Abgang zur Vituskapelle.

Bericht: Berta Stadler, Foto: Karl Brandstätter

Firmung 2026

Am 31. Mai 2026 empfingen 20 Jugendliche aus den Pfarrgemeinden St. Severin, Don Bosco und Hl. Familie das Sakrament der Firmung in der Kirche St. Severin von Firmspender Pfarrer Dr. Martin Füreder.



In seiner Predigt, in die er ganz persönliche Erlebnisse einfließen ließ, erklärte er an Hand symbolischer Gegenstände die Gaben des Hl. Geistes.
Seine mutmachenden Worte hinterließen sicher einen bleibenden Eindruck bei den Firmlingen.

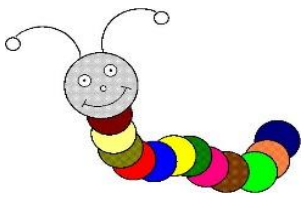
Musikalisch gestaltet wurde die Feier von einem Gemeinschaftschor der Pfarren St. Severin und Hl. Familie, der alle Anwesenden begeisterte.

Bei prachtvollem Sonnenschein nützten die Firmlinge und ihre Angehörigen die anschließende Agape sehr gerne zum geselligen Beisammensein und zur Vertiefung persönlicher Kontakte.

Möge die Stärkung durch den Heiligen Geist für unsere Firmlinge ihr Leben lang spürbar bleiben!

Bericht und Bild: Erika Hameder

Familikus – der Kirchenbankwurm



Vorsichtshalber hatte ich mich beim Friedensgottesdienst in die hinterste Ecke zurückgezogen, damit ich nicht den vielen Gottesdienst-Besuchern im Wege stehe – aber (leider) wäre das gar nicht notwendig gewesen!

Dennoch hat mir der Gottesdienst sehr gut gefallen.

Familikus

Ausflug nach Rutzenmoos



Am 13. Mai 2026 machte die kfb-Frauenrunde wieder ihren jährlichen Ausflug mit einer Maiandacht, einem Museumsbesuch und anschließendem Zusammensitzen in gemütlicher Runde.

In der evangelischen Kirche feierten wir zuerst die besinnliche Maiandacht und haben auch Herrn Christian in unser Gebet eingeschlossen.
Der kleine Ort Rutzenmoos hat etwa 900 Einwohner und ist eine der 9 historischen Toleranzgemeinden in Oberösterreich. Während der Reformationszeit war ja 80 % der Bevölkerung evangelisch, was zuerst stillschweigend toleriert wurde, bevor es 1624 unter Strafandrohung verboten wurde.

1783 wurde die Evangelische Kirche als Bethaus erbaut, der Turm und die Apsis erst im 19. Jh. angebaut. Neben der Kirche, in der ehemaligen denkmalgeschützten Volksschule ist das Evangelische Museum untergebracht, durch das uns Herr Wimmer mit viel Wissen und Kompetenz führte und unsere Fragen beantwortete.

Zum gemütlichen Teil fuhren wir ins Nahe Gasthaus Bergi´s Himmelreich, ließen es uns dort gut gehen und genossen die Schmankerl der Küche. Es war für uns alle ein interessanter und gemütlicher Nachmittag.

Bericht: Johanna Gumpendorfer, Foto: Karl Brandstätter

Abschluss vor der Sommerpause



Das kfb-Jahr ist nun wieder zu Ende und wir setzten uns am 10. Juni 2026 zu einem entspannten und geselligen Abend zusammen. 38 Frauen und zur großen Freude auch Herr Christian, kamen unserer Einladung nach. Allen ein Dankeschön für´s Kommen.
Fröhliche Lieder, zwei Geschichten zum Schmunzeln, der Rückblick auf das vergangene Jahr und die Vorschau auf´s neue Programm, waren die wichtigsten Themen. Ein wirklich köstliches Buffett mit allerlei Süßem und Saurem, war dann der kulinarische Abschluss und dazwischen wurde viel geplaudert und gelacht.
Dank an euch allen für´s Dabeisein und für´s Mitfeiern, bleibt gesund und wir freuen uns auf´s Wiedersehen bei unserer Runde im Herbst.

Bericht: Johanna Gumpendorfer, Foto: Beatrix Brandstätter

Start in den Herbst



Die Frauenrunde der Pfarrgemeinde Linz Hl. Familie traf sich nach der Sommerpause am 14. Oktober 2026 und begann das monatliche Treffen mit einer Andacht in unserer Pfarrkirche (38 Personen). Frau Maria H. gestaltete diese unter dem Titel „Lebendiges Wasser“, passend zum vergangen heißen Sommer und der Wasserknappheit in unserem Land. Herr Christian ließ sich entschuldigen, da er im Stift Schlägl bei einer Besprechung dabei war und schickte Grüße an alle.

Im Anschluss haben wir Frau Maryam Yami gebeten, uns von ihrem Leben als Frau im Iran zu erzählen. Berührend, erschütternd und dramatisch war ihr bisheriger Lebensweg und wir hoffen und wünschen ihr alle von ganzem Herzen, dass es ihr hier in Linz gut geht und ihr Lebensweg hier nun ein schöner und glücklicher ist. Als Dankeschön für sie haben wir ein Spendenkörberl aufgestellt, dessen Betrag Maryam erhalten hat.

Bericht: Johanna Gumpendorfer, Foto: Beatrix Brandstätter

2-tägige Pfingstradtour ins Dreiländereck



Eine kleine Gruppe traf sich zur 2-tägigen Pfingstradfahrt ins Dreiländereck Österreich, Tschechien und Deutschland.

Bei prognostizierten 30° C freuten wir uns, dass die heutige 80 km Etappe mit 1.000 Höhenmeter überwiegend im Böhmerwald und Naturpark Bayrischen Wald verlaufen sollte. Nach dem ersten Anstieg rollten wir entspannt Richtung Schöneben, querten die Staatsgrenze und es ging entlang des Schwarzenbergischen Schwemmkanals Richtung Haidmühle. Gestärkt mit einem verspäteten Mittagessen bei der Haidmühle folgte ein weiterer Höhepunkt dieser Fahrt, die Abfahrt nach Waldkirchen auf einer von der EU mitfinanzierten aufgelassenen Bahnstrecke. Übernachtet wurde in Waldkirchen.

Am nächsten Tag ging es auf Güterwegen und Forststraßen Richtung Thyrnau, mit einer Pause im Gastgarten. Es folgte eine kurze Suche des geplanten Weges Richtung Donau. Trotz der Auskunft: „die Strecke führt neben der Bundesstraße bzw. da kann man nicht fahren“ probierten wir es und fanden eine schöne Forststraße bis zur Donau. Gestärkt mit einem bayrischen Mittagessen im schattigen Gastgarten folgte ein weiterer Höhepunkt dieser Fahrt, eine Führung in der Altstadt. Der Hitze geschuldet wurde es „nur“ eine Domführung mit Residenzplatz – aber dennoch sehr interessant. Bericht + Foto: Berta Stadler

Hochzeit von Fathimeh Saghian+ Ali Delshad

Iranisches Paar feierte Hochzeit mit der Pfarrgemeinde



„Seit langer Zeit wieder eine Heirat in unserer Kirche“ freute sich Pfarrvikar Christian Zoidl von der Pfarrgemeinde Linz-Hl. Familie. Diese Freude bereitete ein iranisches Asylwerber-Paar, das sich nach seiner Taufe und Firmung entschlossen hatte, auch kirchlich zu heiraten.

Da Emilia und Noah, wie sie nach der Taufe heißen, in der Pfarrgemeinde Hl. Familie gut integriert sind, spendeten sie sich am 12. Juli im Rahmen des Pfarrgottesdienstes das Sakrament der Ehe. Ihr Eheversprechen gaben sie in Deutsch und Persisch ab. Nach der feierlichen Eheschließung in der Kirche ließen österreichische und iranische Freunde bei einem Gartenfest das Paar hochleben und feierten ein Fest gelungener Integration.

Die Pfarrgemeinde wünscht den Beiden eine schöne gemeinsame Zeit miteinander und freut sich jetzt schon sie immer wieder in der pfarrlichen Gemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Bericht: Kurt Rohrhofer, Foto: Karl Brandstätter

Gartenfest + Dankgottesdienst



Wie jedes Jahr vor der Sommerpause gabt es als „Danke schön“ für die ehrenamtlichen Mithelferinnen und Mithelfer sowie für die ganze Pfarrgemeinde das Gartenfest im Pfarrgarten. Gestärkt mit Speis und Trank wurde am darauffolgenden Tag noch gemeinsam der Dankgottesdienst gefeiert, bevor viele Abenteuer und Erholung im verdienten Urlaub gesucht haben. Bericht+Foto: Karl Brandstätter

25 Jahre Wandergruppe „Schmetterlinge“



Mit der genauen Dokumentation von Gertraud Schober, die über jede Wanderung Buch führt und von jeder mitwandernden Person die zurückgelegten Kilometer mitnotiert, konnte nicht übersehen werden, dass es die Wandergruppe „Schmetterlinge“ mittlerweile 25 Jahre gibt. Das musste gefeiert werden.

So traf sich eine Gruppe am Dienstag, 8. September am Hauptplatz in Linz, um mit einer kleinen Runde das Jubiläum einzuleiten. Zielpunkt war unser Pfarrheim, in dem bereits nicht mehr so trittsichere Wanderlustige warteten und es ein gemeinsames Mittagessen gab.



Es war eine lustige Runde, wo man sich an so manches gemeinsame Wandererlebnis erinnerte. Viel geholfen haben dabei die in Versform verfassten Beschreibungen jeder einzelnen Wanderung von Elisabeth Rieger, die bereits 6 Bücher füllen.

Die ursprünglich kleine Schar der Wanderbegeisterten ist mittlerweile ordentlich angewachsen, auf manchmal sogar mehr als 25 Personen, für die es nicht immer leicht ist eine „Verpflegungsstation“ zu finden.
Aufgrund der Aufzeichnungen ist belegt, dass Fr. Liselotte Karabacek das einzige noch mitwandernde Gründungsmitglied ist, die im Vorjahr Edith Wallner, bis dahin die Person mit den meisten gewanderten Kilometern, überholt hat – fast 4000 km. Wenn auch heuer so weitergewandert wird und man alle gegangenen Kilometer zusammenzählt, haben alle Mitwandernde gemeinsam eine Strecke von 40.000 km in den 25 Jahren zurückgelegt – das ist einmal um die ganze Erde!

Bericht: Karl Brandstätter, Foto: Beatrix Brandstätter

Radwoche 2026 – Wasserburg am Inn/D



Diesmal traf sich eine kleine, feine Gruppe zum Rad fahren in Deutschland.

Bekannt war, dass es viele Radwege gibt. Dass diese jedoch perfekt ausgeschildert und auf ruhigen Nebenstraßen oder extra Fahrrad-streifen auf Bundesstraßen geführt sind, war eine schöne Überraschung.

Wie jedes Jahr wurde in alle 4 Himmelsrichtungen gefahren. Am ersten Tag ging es eine Runde mit 90 km Richtung Norden. Wir radelten am zweiten Tag nach Westen zu kleinen Dörfern und schönen Landschaften. Das Ziel am nächsten Tag war Rosenheim, wo wie die Stadt besichtigten und einen kurzen Besuch auf der Loretowiese („Oktoberfest“) machten. Am letzten Tag fuhren wir auf wieder schönen Waldwegen zum Chiemsee. Bei der Rast gingen wir trotz geschätzten fehlenden Wasserstandes von mind. 100 cm im glasklaren See baden.

Gesamt legten wir bei unseren Fahrten bei sonnigem Wetter und durchschnittlicher Temperatur von 25 °C mit wenig Wind mehr als 300 km zurück. Alle haben die schönen Radwege, guten Restaurants, abends nette Spaziergänge mit Besichtigung der Altstadt von Wasserburg genossen - ein rundum gelungener Radurlaub!

Bericht + Foto: Berta Stadler

Ehejubiläumsmesse – „Gemeinsam unterwegs“



Obwohl das bewährte Team - das 27 Jahre die Ehejubiläumsmesse vorbereitete - im Vorjahr aufgehört hatte, feierte die Pfarrgemeinde heuer dennoch die Jubiläen von 8 Ehepaaren mit.
Heidi und Florian Preining bereiteten die Messgestaltung vor, sodass es für die Jubelpaare, die halbrunde und runde Jubiläen feierten, eine besondere Messe wurde. Auch ein „Anlasschor“ fand sich für die musikalische Gestaltung wieder zusammen. Christian Zoidl spendete am Ende der Messe für jedes Ehepaar einen Einzelsegen und wünschte Ihnen noch viele gemeinsame schöne Jahre.



Auch das Team der Pfarrstube ermöglichte es, dass die Jubelpaare mit ihren mitfeiernden Verwandten den Anlass im schön geschmückten Pfarrsaal weiter feiern konnten.

Bericht + Foto: Karl Brandstätter

Erntedank – „Wo Dankbarkeit und Freude wachsen“

Am Erntedankfest durften wir gemeinsam mit unserer Pfarre einen ganz besonderen und stimmungsvollen Gottesdienst feiern. Bereits der große Einzug war ein wunderschöner Anblick: Begleitet von liebevoll geschmückten Fahrzeugen und dem fröhlichen Gesang „Seht, was wir geerntet haben“ zogen die Kinder in die Kirche ein. Mit ihren bunten Erntekronen festlich geschmückt, strahlten sie vor Freude und brachten eine wunderbare Lebendigkeit in den Gottesdienst.

Ein besonderer Höhepunkt war das Rollenspiel „Vom Korn zum Brot“, das die Kinder anstelle der Lesung mit großer Begeisterung darboten. Mit viel Eifer und Freude erzählten sie auf spielerische Weise den Weg vom kleinen Korn bis zum fertigen Brot. Damit auch alle Gottesdienstbesucher das Geschehen gut sehen konnten, wurde das Rollenspiel auf die große Leinwand übertragen. Ein herzliches Dankeschön an Veronika, die dies möglich gemacht und damit dafür gesorgt hat, dass jeder das Theaterstück der Kinder miterleben konnte.





Vor der Kommunion segnete unser Herr Pfarrer Christian die Kinder mit liebevollen Worten und bedankte sich herzlich bei ihnen für ihre Freude und ihr schönes Mitwirken an unserem gemeinsamen Gottesdienst.
Anschließend bekamen die Kinder ein Stück vom großen Brot. Wir teilten das Brot miteinander – ganz einfach und doch mit einer schönen Botschaft: Was wir geschenkt bekommen, dürfen wir miteinander teilen. So wurde das Teilen zu einem Zeichen unserer Gemeinschaft und unserer Verbundenheit.

Zum Abschluss erklang gemeinsam das fröhliche Lied „Wenn wir zum Erntedankfest gehen“. Danach gab es für die Kinder von allen Menschen in der Kirche einen großen, herzlichen Applaus. Die Begeisterung und Freude über den schönen Beitrag der Kinder waren deutlich zu spüren.

Es war ein Erntedankfest voller Freude, Gemeinschaft, Dankbarkeit und Kinderlachen. Viele Besucher bedankten sich herzlich für dieses wunderschöne Fest, das gemeinsam mit dem Kindergarten gestaltet wurde. Ein herzliches Vergelt’s Gott an alle, die zum Gelingen dieses Erntedankfestes beigetragen haben und unser Fest zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

Bericht: Gabriele Rosenmayr, Foto: Karl Brandstätter

Orgelkonzerte „Klangfarben“



Am 31. Mai 2026 begleitete Hr. Ugo Sforza uns beim Gottesdienst an unserer Orgel.
Hr. Sforza studierte in Bari, aber auch an der Brucknerуniversität in Linz.
Weiters lernte er bei international anerkannten Lehrern und hat mittlerweile 7 Tourneen unternommen, die ihn über europäische Länder bis nach Amerika geführt haben.

Seit 2012 ist er auch bei der Elisabethinen Klosterkirche und Kapelle zu hören, wo er auch eine CD „Orgelmusik aus der Elisabethinenkirche Linz“ aufgenommen hat. Anschließend an den Gottesdienst spielte er noch eine Orgelmatinée mit Werken von Dietrich Buxtehude, Jean Alain, Jean Langlais und Louis Vierne. Viele Gottesdienst-Besucher blieben nach der Messe sitzen und genossen noch die besonderen Orgelstücke.



Eine weitere Orgelmatinée gab es am 27. September zu hören. Frau Elisabeth Hubmann aus Innsbruck spielte an unserer Orgel.
Die aus Hall in Tirol stammende Organistin ist international sehr aktiv, spielte aber auch schon bei vielen österreichischen Musikveranstaltungen wie dem Carinthischen Sommer, bei den Schwarz Silberstadt Orgelkonzerten, und im Stift Admont und Stift Wilhering.

An unserer Orgel spielte sie Stücke von Komponistinnen wie Jeanne Demessieux, Joséphine Boulay, Ethel Smyth, Kate Ockleston, Clara Schumann und Mel Bonis. Die Zuhörer waren begeistert und nutzten anschließend in der Pfarrstube die Möglichkeit zum Gespräch mit der Organistin.

Bericht: Michael Zugmann, Foto: Karl Brandstätter

Orgelmessen + Orgelmatinéen 2027
Sonntag, 6. Juni 2027 – 09:15 Uhr
mit Vincent Huemer-Meyer
Stiftsorganist im Augustiner-Chorherrenstift St. Florian
Sonntag, 10. Oktober 2027 – 09:15 Uhr
mit Nikita Gasser
Stiftsorganist im Prämonstratenserstift Schlägl

Großzügige Spende für unseren Kindergarten



Kurz vor den Ferien durften wir uns in unserem Kindergarten über eine besonders schöne Überraschung freuen: Die Firma Merkl Bürotechnik GmbH aus Urfahr hat unserem Kindergarten einen modernen Multifunktionsdrucker geschenkt. Das Gerät wurde von der Firma nicht nur kostenlos zu uns gebracht, sondern auch gleich kostenlos installiert und eingerichtet.

Dieses großzügige Geschenk ist für unseren Kindergarten eine wertvolle Unterstützung im täglichen Alltag. Ob Arbeitsblätter, Mandalas, Malvorlagen, Bastelvorlagen oder andere Materialien für unsere Kinder – vieles wird bei uns regelmäßig gedruckt oder kopiert. Der neue Multifunktionsdrucker erleichtert uns diese Arbeiten und ermöglicht es, Materialien schnell und unkompliziert für unsere pädagogische Arbeit vorzubereiten.
Damit kommt die Spende direkt unseren Kindern zugute und unterstützt uns dabei, den Kindergartenalltag abwechslungsreich, kreativ und kindgerecht zu gestalten.

Ein herzliches **Vergelt’s Gott** für diese großzügige Unterstützung und die Verbundenheit mit unserem Kindergarten!

Bericht + Foto: Gabriele Rosenmayr

Nachruf Monika Gschwendtner (1935 – 2026)

Nichts weckt Erinnerungen so lebhaft wie die Musik Germaine de Staël



Dieses Zitat haben wir für den Partebrief unserer Mutter gewählt und merken nun mit zeitlichem Abstand zur ersten Trauer und Fassungslosigkeit, wieviel Alltagstrost darin verborgen liegt.

Vermutlich bleibt sie mit ihrer musischen Facette auch so manchem Mitglied der Pfarrgemeinschaft in lebhafter Erinnerung: als Sängerin im Singkreis oder als Begleiterin am Klavier im Rahmen heiterer Stammtischrunden. Dieser musikalische Lebensfaden spannte sich von einer Ausbildung am Brucknerkonservatorium über ihre Mitgliedschaft im Domchor bis hin zu ihrer Tätigkeit als Organistin im Hospiz der Kreuzschwestern, wo sie ihre letzten Lebensjahre als Bewohnerin verbrachte. Obwohl zuletzt beinahe erblindet, spielte sie am Harmonium stets treffsicher Volksweisen und freute sich über spontane Mitsänger:innen.

Als ehemalige Teilnehmerin diverser Pfarrreisen und Ausflüge hat sie im August 2026 ihre letzte Reise angetreten, wieder vereint mit ihrem Josef.

Bericht+Foto: Ursula Eilmsteiner

Firmung 2027 - Anmeldung

Wenn du bis **31.8.2027 14 Jahre alt bist** und 2027 das Sakrament der Firmung empfangen möchtest, melde dich zur Firmvorbereitung an.
Die Firmvorbereitung geschieht in deiner Wohn-Pfarrgemeinde.



Auf der Homepage der Pfarrgemeinde Linz – Hl. Familie (https://www.dioezese-linz.at/linz-hlfamilie) findest du das Anmeldeformular und die Informationen, wie bzw. wo du die Anmeldung senden/abgeben kannst.

Unsere Krippe



Für die Krippe im Mariendom fertigte Sebastian Osterrieder ein Krippenmodell an, das bis zur Aufstellung der „Osterriederkrippe“ in der Krypta 1913 stand.
Danach wurden Teile dieses Modells in der Familienkirche aufgestellt.

Als diese kaum mehr reparierbar war wurde der Bildhauer Josef Furthner mit der Herstellung einer neuen Krippe beauftragt.
Josef Furthner, geboren 1890 in Zell an der Pram, lernte zuerst Tischler in Riedau und besuchte danach die Fachschule für Holzbearbeitung in Hallstatt. Er war Gründungsmitglied der Innviertler Künstlergilde und ab 1923 Mitglied der Künstlervereinigung Künstlerhaus Wien und wurde 1930 neben Franz Barwig aus Wien und Ernst Barlach in Berlin zu den meistgenannten deutschen Bildhauern gezählt.

Josef Furthner schuf viele Werke wie den Marienaltar in der Pfarrkirche Taufkirchen an der Pram, den Seitenaltar Hl. Maria und Figur Herz Jesu in der Pfarrkirche Aurolzmünster und den Tabernakel des Marienaltars in der Wallfahrtskirche Maria-Trost in Berg bei Rohrbach.

Zu Weihnachten 1931 war ein Großteil unserer Krippe fertig, einige Figuren folgten noch bis 1933. Die Krippe zeigt zwei Bilder: den Hl. Abend mit dem neugeborenen Jesuskind und eines zur Erscheinung des Herrn, mit den Hl. Drei Königen und dem älteren Jesuskind.

Bericht + Foto: Karl Brandstätter

Pfarrkalender

Sa.	28.11.2026	17:00 Uhr	**Adventkranz-Segnung** in der Kirche
So.	29.11.2026	09:15 Uhr	**1. ADVENTSONNTAG** - Eucharistiefeier - **BRATWÜRSTELSONNTAG**
		10:30 Uhr	**Kinder+Familienmesse** - Ein kleines Licht kann viel bewirken
Fr.	04.12.2026	08:00 Uhr	**Rorate-Messe** in der Kirche
So.	06.12.2026	09:15 Uhr	**2. ADVENTSONNTAG** - Eucharistiefeier
Di.	08.12.2026	09:15 Uhr	**MARIA EMPFÄNGNIS** - Kollekte für den Mariendom
Mi.	09.12.2026	19:00 Uhr	**Kunst im Advent** (in der Familienkirche) mit Dr. Michael Zugmann
Fr.	11.12.2026	08:00 Uhr	**Rorate-Messe** in der Kirche
So.	13.12.2026	09:15 Uhr	**3. ADVENTSONNTAG (Gaudete - „freue dich!")** - Eucharistiefeier
Mi.	16.12.2026	17:30 Uhr	**Vorweihnachtliche Bußfeier** in der Kirche
		18:30 Uhr	**kfb -** Adventfeier, eine fröhliche und besinnliche Stunde
Fr.	18.12.2026	08:00 Uhr	**Rorate-Messe** in der Kirche
So.	20.12.2026	09:15 Uhr	**4. ADVENTSONNTAG** - Wortgottesfeier
Do.	24.12.2026	16:00 Uhr 22:00 Uhr	**HEILIGER ABEND** **Kinder - und Senioren-Mette** mit Hirtenspiel **Christmette**
Fr.	25.12.2026	09:15 Uhr	**CHRISTTAG - HOHES WEIHNACHTSFEST** Festgottesdienst - mit Bläserquartett
Sa.	26.12.2026	09:15 Uhr	**FEST des HEILIGEN STEPHANUS -** Eucharistiefeier
So.	27.12.2026	09:15 Uhr	**FEST der HEILIGEN FAMILIE** Eucharistiefeier zum **Patrozinium** musikalische Gestaltung durch Kirchenchor St. Severin
Do.	31.12.2026	17:00 Uhr	**SILVESTERTAG** - Jahresschluss-Andacht (mit Silvesterpredigt)
Fr.	01.01.2027	09:15 Uhr	**NEUJAHRSTAG** - **Hochfest der Gottesmutter Maria,** Eucharistiefeier
So.	03.01.2027	09:15 Uhr	Eucharistiefeier
		anschließend	Treffen der Sänger:innen für die Vorbereitung Sternsingermesse
Mi.	06.01.2027	09:15 Uhr	**ERSCHEINUNG des HERRN -** Sternsinger-Messe
So.	10.01.2027	09:15 Uhr	**TAUFE des HERRN** - Eucharistiefeier
Mi.	13.01.2027	14:00 Uhr	**kfb** - Besuch im Landhaus
So.	17.01.2027	09:15 Uhr	Wortgottesfeier
So.	31.01.2027	09:15 Uhr	**MARIA LICHTMESS** - Eucharistiefeier mit Blasiussegen
So.	31.01.2027	10:30 Uhr	**Kinder+Familienmesse** - Fasching
Mi.	03.02.2027	17:30 Uhr	**kfb** - Faschingsabend
So.	07.02.2027	09:15 Uhr	Eucharistiefeier
		anschl.	Pfarrfasching in der Pfarrstube
Sa.	13.02.2027	anschl.	Beginn der Semesterferien (bis 21.2.2026)
Do.	18.02.2027	18:00	letzte Pfarrgemeinderats-Sitzung vor der PGR-Wahl am 7.März 2027
So.	04.04.2027	09:15	**Erstkommunion**

Österreichische Post AG / Sponsoring.Mail
Zulassungsnummer: SP 14Z040186 S

Abs.: Pfarrgemeinde Linz-Hl. Familie, 4020 Linz, Bürgerstr. 58
DVR-Nr.: 0029874 / 11526

Öffnungszeiten / Pfarrbüro:

Mo., Mi., Do., Fr. 09:00 – 11:30 Uhr
Telefon: 0732 / 66 18 06
Seelsorger: 0676 / 8776 3420
E-Mail: office@hlfamilie.at
https://www.dioezese-linz.at/linz-hlfamilie

Gottesdienst an Sonn-und Feiertagen: 09:15 Uhr

Impressum:
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Linz-Hl. Familie

Inhaber, Herausgeber, Redaktion:
Pfarrgemeinde Linz-Hl. Familie
4020 Linz, Bürgerstr. 58
0732 / 66 18 06 office@hlfamilie.at
Redaktionsteam:
Fachteam Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller:
Datapress GmbH
4020 Linz, Industriezeile 36